

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 26. Januar 2023: Theatertreffen Berlin: Theater Basel mit «Ein Sommernachtstraum» eingeladen

Wir sind dabei! Das Theater Basel ist mit der Schauspielproduktion «Ein Sommernachtstraum» von Schauspielregisseur Antú Romero Nunes am diesjährigen Theatertreffen in Berlin vertreten.

Das Berliner Theatertreffen findet in diesem Jahr vom 12. bis 28. Mai 2023 zum 60. Mal statt und präsentiert die zehn bemerkenswerten Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum. Die Schauspielproduktion «Ein Sommernachtstraum» von William Shakespeare – inszeniert von Antú Romero Nunes mit der Basler Compagnie – wurde von einer siebenköpfigen Kritiker:innen-Jury ausgewählt. Die Auswahl erfolgte nach der Sichtung von rund 400 Inszenierungen.

Die Produktion feierte am 17. Dezember 2022 im Schauspielhaus Premiere. Die Hochzeit des Königspaares von Athen ist Anlass für das sommernächtliche Schauspiel. Vor dieser Hochzeit liegen drei Nächte, die alle in einen zauberhaften Wald führen. Hier regieren Titania und Oberon und der Kobold Puck. Zaubertränke und Identitäten fließen und Partner:innen wechseln. Die Nacht im Wald setzt die Gesetze des Tages ausser Kraft und jede und jeder offenbart ganz eigene Träume. Es entsteht ein Raum voller neuer Möglichkeiten. Antú Romero Nunes hat sich schon mit Ovids «Metamorphosen» der existentiellen Erfahrung von Verwandlung gewidmet. Mit der Basler Compagnie und dem Stück, das die Fantasie beschwört, folgt er mit «Ein Sommernachtstraum» diesem Urgrund von Theater weiter. Das Theater Basel freut sich sehr, mit der Produktion am Berliner Theatertreffen dabei zu sein!

Auf der Shortlist waren mit «Dämonen» in der Regie von Sebastian Nübling und Boris Nikitin und «Einstein on the Beach» in der Inszenierung von Susanne Kennedy und Markus Selg zwei weitere Inszenierungen des Theater Basel vertreten.

Antú Romero Nunes

Antú Romero Nunes, 1983 in Tübingen geboren, ist Portugiese und Chilene. Erste Theatererfahrungen machte er am Theater Lindenhof. In Chile arbeitete er als Regieassistent für Theater und Film. 2009 beendete er sein Regie-Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Seine Diplominnszenierung «Der Geisterseher» nach Schiller wurde 2010 zum Festival Radikal jung eingeladen. Weiter Einladungen folgten. Die Kritiker der Zeitschrift Theater heute kürten Antú Romero Nunes für seine Inszenierung «Das Prinzip Meese» zum Nachwuchsregisseur des Jahres 2010. Von 2010 bis 2013 war Romero Nunes Hausregisseur am

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch

THEATER BASEL

Maxim Gorki Theater in Berlin. Für <Rocco und seine Brüder> erhielt er 2011 den Kurt-Hübner-Preis, ausserdem wurde seine Inszenierung <Die Räuber> mit dem Friedrich-Luft-Preis ausgezeichnet. 2014 gab er sein Debüt als Opernregisseur an der Bayerischen Staatsoper. Es folgten weitere Opernarbeiten an der Komischen Oper Berlin und am Grand Théâtre de Genève. Mit <Don Giovanni. Letzte Party> nach Mozart/da Ponte wurde er zum Festival d'Avignon eingeladen, 2018 mit <Die Odyssee – Eine Irrfahrt nach Homer> zum Berliner Theatertreffen.

Seine Stücke waren auf zahlreichen internationalen Festivals zu sehen, u. a. in China, Chile, Mexico und Frankreich. Von 2014 bis 2019 war Antú Romero Nunes Hausregisseur am Thalia Theater. Er inszenierte regelmässig u. a. am Schauspiel Frankfurt, dem Berliner Ensemble, am Schauspielhaus Zürich und dem Burgtheater in Wien.

Wer <Ein Sommernachtstraum> noch nicht erlebt hat, hat in dieser Spielzeit noch bis Mitte April Gelegenheit dazu. Alle Termine finden Sie unter: www.theater-basel.ch/einsommernachtstraum

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch